

D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DGAA Deutschland

HESSEN

Grünberg

LEXIKON

- 22-3** *Grünberg - das Stadtlexikon* / hrsg. von Holger Th. Gräf ; Andrea Pühringer. Unter Mitarbeit von Tom Engel. Im Auftrag des Magistrats der Stadt Grünberg [zum 800-jährigen Jubiläum der urkundlichen Ersterwähnung der Stadt Grünberg]. - Grünberg : Magistrat der Stadt Grünberg, 2022. - X, 252 S. : Ill., Kt. ; 29 cm. - ISBN 978-3-9801036-2-6 : EUR 35.00
[#8180]

Unter den gedruckten Nachschlagewerken weisen Personenlexika und Ortslexika die bei weitem größte Variationsbreite nach Anspruch, Zielgruppe, Machart, Qualität und Umfang auf, wie man an den (unter Einschluß des vorliegenden Lexikons) über hundert bisher in *IFB* besprochenen Titeln für Orte des In- und Auslands ablesen kann. Die rezensierten Lexika reichen von solchen für Weltstädte wie London, Madrid, Mailand, Moskau, New York oder Paris, über deutsche Großstädte wie Bremen, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg oder Nürnberg bis zu Kleinstädten wie eben Grünberg, ohne daß der Umfang der Lexika mit der Größe der Orte korrelierte. Grob gesagt, lassen sich die Lexika - bei allen möglichen Übergangsformen - zwei Typen zuordnen, nämlich solchen auf wissenschaftlicher Grundlage bearbeiteten, die dann federführend von Stadtarchiven oder ausgewiesenen Historikern bearbeitet werden und populären Lexika, die sich dezidiert an ein Laienpublikum wenden.

Das vorliegende, seit Herbst 2017 entstandene Lexikon für die wenig östlich von Gießen gelegene Kleinstadt Grünberg mit ihren rd. 13.500 Einwohnern (unter Einschluß der eingemeindeten Orte) und ihrem fachwerkgeprägten Stadtbild gehört zu den auf wissenschaftlicher Grundlage erarbeiteten, auch wenn auf S. 231 lediglich die Namen der 59 Mitarbeiter ohne weitere Angaben genannt sind,¹ die die insgesamt 373 Artikel (S. V) mit ihren Namenskürzeln zeichnen. Die Artikel gelten, wie in solchen Lexika üblich, Personen (hier ausschließlich Verstorbene), Ereignissen, Gebäuden, Verkehrsflächen, Stadtteilen, Partnerstädten, Institutionen² und Firmen, aber durchaus auch

¹ Unter den Personen, denen im *Vorwort* gedankt wird (S. IX), sind auch zwei Mitarbeiter des Stadtarchivs Grünberg, das einen eigenen Artikel hat.

² Es gab vier Klöster in und bei Grünberg, von deren Bibliotheken sich kaum etwas erhalten hat, so u.a. in der *Pfarrbibliothek* (mit eigenem Artikel neben solchen für die *Franziskanerbibliothek* und die *Stadtbücherei*). - Vgl. die folgende, wenig ge-

Begriffen, die man nicht unbedingt erwartet, wie z.B. *Magerrasenflächen*. Die Artikel sind kurz - überwiegend eine halbe Spalte bis deren zwei - mit gelegentlichen „Ausreißern“ (*Stadtwald* mit fünfeinhalb Spalten ohne die Abbildungen). Die Artikel schließen mit wenigen Literaturangaben, deren Siglen im erstaunlich umfangreichen Verzeichnis der *Literatur* (S. 233 - 249) aufgelöst werden. Zu loben sind die „über 460“ (S. IX) meist kleinformatigen Abbildungen guter Qualität; dazu kommt ein *Bildnachweis* (S. 250 - [253]). Auch das lesefreundliche Layout³ ist zu loben. Gewünscht hätte man sich allenfalls ein Register nach Artikeltypen. Hilfreich sind immerhin die Verweisungen innerhalb der Artikel sowie generelle Verweisungen im Alphabet (*Klöster* -> ...).

Bei Gelegenheit dieser Zeilen fiel dem Rezensenten auf, daß die meisten der genannten hundert Ortslexika bereits vor längerer Zeit erschienen sind, während ihre Zahl in den letzten Jahren abnimmt. Der Grund dafür könnte darin liegen, daß die Zahl der nur noch im Internet publizierten statt gedruckten Ortslexika zunimmt. Ein Beispiel ist etwa das **Stadtlexikon Stuttgart**,⁴ das es im Lauf von vier Jahren allerdings auf erst 250 Artikel gebracht hat und das der Rezensent insgesamt für wenig benutzerfreundlich hält.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11630>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11630>

lungene Publikation, die im Literaturverzeichnis fehlt: **Die Alte Kirchenbibliothek der evangelischen Kirchengemeinde Grünberg in Oberhessen** : Geschichte und Katalog des heutigen Bestandes / von Carl Ehrig-Eggert. Hrsg. und mit einem Geleitwort von Hartmut Mieth. Fotografien von Elke Peter. - Darmstadt : Justus-von-Liebig-Verlag, 2021. - 115 S. : Ill. ; 30 cm. - ISBN 978-3-87390-460-6 : EUR 12.00 [#7828]. - Rez.: **IFB 22-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11261>

³ Das gilt nicht für die „in senkrechter Schrift am Rand der Seiten“ gedruckten Hinweise auf den „erste[n] und letzte[n] Artikel der jeweiligen Doppelseite“, was einen dazu zwingt, dauernd den Kopf zu verdrehen; sie gehörten in den Kolummentitel.

⁴ <https://www.stadtlexikon-stuttgart.de/dts/>